

## **Aufruf zum Protest gegen Haßkonzert am 23. Mai.**

Am kommenden Pfingstsamstag findet in Hildburghausen ein Rockkonzert der Extremen Rechten statt. Der angegebene Titel "Rock für Meinungsfreiheit" verschleiern, dass die Veranstalter in ihren Zielen zuallererst die Meinungsfreiheit abschaffen wollen. Dass es sich nicht um harmlose Rockmusik handelt, verraten schon die Namen der beteiligten Bands. Ihre Texte fordern die Abschaffung der freien demokratischen Gesellschaft.

Sie verherrlichen den Nationalsozialismus und propagieren Hass und Gewalt. Aus diesem Grund wurden etliche Titel der Bands bereits indiziert. Da es aus Hildburghausen keine Anmeldung zu einem Protest gegen diese Naziveranstaltung gibt, haben nun aktive Mitglieder von Bürgerbündnissen aus Suhl und Schleusingen die Initiative ergriffen, und eine Veranstaltung angemeldet. Beginn der Kundgebung ist um 13 Uhr auf dem Markt in Hildburghausen. Von dort aus gibt es einen Demonstrationzug durch die Altstadt bis zur Dammstraße. An der Zufahrtsstraße zum Gelände des Rechtsrockfestivals soll mit selbstgemalten Plakaten gegen das Nazispektakel protestiert werden.

Eingeladen sind alle Menschen, die sich für eine offene und demokratische Gesellschaft engagieren, und die gegen Antisemitismus, Fremdenfeindlichkeit und Hass protestieren wollen. Hildburghausen darf nicht zum Festspielstandort für Neonazis verkommen. Zivilgesellschaft sowie Kreis- und Stadtverwaltung sind gleichermaßen gefordert sich gegen alle Formen des Rechtsextremismus eindeutig zu positionieren und die jeweiligen Handlungsspielräume auszunutzen zum Schutz der offenen, freien und demokratischen Gesellschaft.